

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

Entwicklung der Renten in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hat sich die tatsächliche Höhe der Rente, nach Abzügen von Steuern und Sozialabgaben und die Anzahl der Rentenempfänger von 2010 bis 2018 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreisen, kreisfreien Städten, tatsächliche Höhe der Rente und dem prozentualen Anteil der Steuern und Sozialabgaben an der Rente, die der Rentner zahlen muss)?

Angaben zum durchschnittlichen Rentenzahlbetrag der Alters- und Erwerbsminderungsrenten und zur Anzahl der Rentenempfänger und Rentenempfängerinnen können der Anlage 1 (Quelle: Sonderauswertung der Statistik der Deutschen Rentenversicherung) für die Jahre 2010 bis 2016 entnommen werden. Statistische Angaben für die Jahre 2017 und 2018 liegen noch nicht vor. Im Rentenzahlbetrag ist die Verminderung um die Eigenbeteiligung zur Kranken- und Pflegeversicherung berücksichtigt.

Der prozentuale Anteil der aus der gesetzlichen Rente selbst zu tragenden Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Krankenversicherung (in Prozent)	Pflegeversicherung (in Prozent %)
2010	7,9	1,95 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2011	8,2	1,95 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2012	8,2	1,95 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2013	8,2	2,05 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2014	8,2	2,05 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2015	bis 28.02.: 8,2 ab 01.03.: 7,3 (zuzüglich Zusatz- beitrag der jeweiligen Kranken- kasse)	2,35 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2016	7,3 (zuzüglich Zusatzbeitrag der jeweiligen Krankenkasse)	2,35 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)
2017	7,3 (zuzüglich Zusatzbeitrag der jeweiligen Krankenkasse)	2,55 (zuzüglich 0,25 % für Kinderlose)

Wieviel von der Rente zu versteuern ist, hängt von individuellen Faktoren ab und richtet sich insbesondere nach dem Jahr des Rentenbeginns.

2. Wie hat sich der Anteil der Rentner mit Migrationshintergrund von 2010 bis 2018 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreisen, kreisfreien Städten, Herkunftsland und tatsächliche Höhe der Rente nach den Abzügen)?

Der Anteil der Rentner und Rentnerinnen mit Migrationshintergrund kann mit Daten der Deutschen Rentenversicherung nicht dargestellt werden, da die hierfür benötigten Angaben in den Statistikdatensätzen nicht gespeichert sind. Das Merkmal Herkunftsland liegt in den Statistikdatensätzen der Deutschen Rentenversicherung ebenfalls nicht vor. Es wird dort lediglich das Merkmal Staatsangehörigkeit erhoben.

Hilfsweise können Angaben zur Anzahl der Rentenempfänger und Rentenempfängerinnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft (Ausländer einschließlich Staatenlose und unbekannt) und den durchschnittlichen Rentenzahlungsbeträgen der Alters- und Erwerbsminderungsrenten für diesen Personenkreis der Anlage 1 (Quelle: Sonderauswertung der Statistik der Deutschen Rentenversicherung) entnommen werden. Da die Fallzahlen sehr gering sind, werden diese nur für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt und nicht nach Kreisen differenziert dargestellt.

3. Wie hat sich die Anzahl der Personen im Rentenalter ohne deutsche Staatsbürgerschaft von 2010 bis 2018 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Landkreisen, kreisfreien Städten und Herkunftsland)?

Angaben zur Anzahl der Personen im Rentenalter ohne deutsche Staatsbürgerschaft von 2010 bis 2016 können der Anlage 2 (Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern) entnommen werden. Statistische Angaben für die Jahre 2017 und 2018 liegen noch nicht vor. Eine Differenzierung nach Herkunftsland ist nicht möglich, da dieses Merkmal in den Statistikdatensätzen nicht erhoben wird.

4. Erhalten die in Frage 3 erwähnten Personen ebenfalls Renten oder anderwärtige Sozialleistungen?

Hinsichtlich der Anzahl der Rentenempfänger und Rentenempfängerinnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft (Ausländer einschließlich Staatenlose und unbekannt), die eine Alters- und Erwerbsminderungsrente beziehen, wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen. Die Angaben können der Anlage 1 (Quelle: Sonderauswertung der Statistik der Deutschen Rentenversicherung) entnommen werden.

Angaben zu Personen im Rentenalter ohne deutsche Staatsbürgerschaft, die Sozialleistungen beziehen, können den nachfolgenden Tabellen des Statistischen Amtes entnommen werden. Statistische Angaben für die Jahre 2017 und 2018, für Empfänger und Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auch für das Jahr 2016, liegen noch nicht vor.

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010				
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen		darunter Nicht-deutsche	
	insgesamt	65 Jahre und älter	zusammen	65 Jahre und älter
Mecklenburg-Vorpommern	16.901	5.365	1.060	947
Greifswald	547	165	4	-
Neubrandenburg	614	147	.	.
Rostock	2.540	1.049	337	299
Schwerin	1.601	829	495	459
Stralsund	586	155	73	65
Wismar	606	290	110	98
Bad Doberan	947	227	.	.
Demmin	848	200	7	.
Güstrow	933	229	-	-
Ludwigslust	1.139	322	6	4
Mecklenburg-Strelitz	688	167	.	.
Müritz	606	158	6	4
Nordvorpommern	916	223	-	-

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2010				
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen		darunter Nicht-deutsche	
	insgesamt	65 Jahre und älter	zusammen	65 Jahre und älter
Nordwestmecklenburg	978	295	6	4
Ostvorpommern	1.158	344	.	.
Parchim	967	234	4	3
Rügen	542	150	.	-
Uecker-Randow	685	181	4	4

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
 Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
 SGB XII - Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011				
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen		darunter Nichtdeutsche	
	insgesamt	65 Jahre und älter	zusammen	65 Jahre und älter
Mecklenburg-Vorpommern	17.849	5.605	1.135	1.004
Greifswald	694	201	6	-
Neubrandenburg	650	158	4	4
Rostock	2.742	1.099	370	325
Schwerin	1.776	915	519	480
Stralsund	621	166	70	61
Wismar	627	294	113	101
Bad Doberan	975	227	4	3
Demmin	729	162	8	.
Güstrow	981	238	.	.
Ludwigslust	1.219	342	6	4
Mecklenburg-Strelitz	728	166	4	.
Müritz	602	171	8	6
Nordvorpommern	980	214	.	.
Nordwestmecklenburg	985	296	10	7
Ostvorpommern	1.167	374	.	-
Parchim	1.018	251	4	3
Rügen	590	161	.	-
Uecker-Randow	765	170	4	4

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
 Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2012				
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen		darunter Nichtdeutsche	
	insgesamt	65 Jahre und älter	zusammen	65 Jahre und älter
Mecklenburg-Vorpommern	19.080	5.933	1.100	967
Rostock	2.916	1.131	378	334
Schwerin	1.895	923	535	492
Mecklenburgische Seenplatte	2.831	703	27	19
Landkreis Rostock	2.127	504	7	3
Vorpommern-Rügen	2.443	654	4	3
Nordwestmecklenburg	1.794	626	128	107
Vorpommern-Greifswald	2.844	779	12	3
Ludwigslust-Parchim	2.230	613	9	6

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2013				
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen		darunter Nichtdeutsche	
	insgesamt	65 Jahre und älter	zusammen	65 Jahre und älter
Mecklenburg-Vorpommern	21.009	6.517	1.178	1.012
Rostock	3.178	1.220	425	370
Schwerin	1.948	947	537	492
Mecklenburgische Seenplatte	3.277	830	29	15
Landkreis Rostock	2.291	518	9	4
Vorpommern-Rügen	2.575	687	8	5
Nordwestmecklenburg	1.898	649	137	106
Vorpommern-Greifswald	3.285	927	18	9
Ludwigslust-Parchim	2.557	739	15	11

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2014				
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen		darunter Nichtdeutsche	
	insgesamt	65 Jahre und älter	zusammen	65 Jahre und älter
Mecklenburg-Vorpommern	21.865	6.564	1.263	1.065
Rostock	3.332	1.251	470	403
Schwerin	1.973	957	548	494
Mecklenburgische Seenplatte	3.346	794	31	15
Landkreis Rostock	2.381	501	14	4
Vorpommern-Rügen	2.683	669	12	7
Nordwestmecklenburg	2.033	673	140	109
Vorpommern-Greifswald	3.427	945	26	14
Ludwigslust-Parchim	2.690	774	22	19

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) im 4. Quartal 2015			
kreisfreie Stadt/Landkreis	Empfänger/-innen	darunter Nichtdeutsche	
	insgesamt	zusammen	65 Jahre und älter
Mecklenburg-Vorpommern	22.233	1.342	1.126
Rostock	3.493	485	414
Schwerin	2.023	556	495
Mecklenburgische Seenplatte	3.521	38	19
Landkreis Rostock	2.460	31	16
Vorpommern-Rügen	2.799	18	13
Nordwestmecklenburg	2.047	151	119
Vorpommern-Greifswald	3.084	26	17
Ludwigslust-Parchim	2.806	37	33

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2010

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	27.846	307
1	Greifswald	970	3
2	Neubrandenburg	1.315	.
3	Rostock	3.967	99
4	Schwerin	2.061	156
5	Stralsund	1.198	.
6	Wismar	817	3
51	Bad Doberan	1.405	.
52	Demmin	1.216	.
53	Güstrow	1.664	.
54	Ludwigslust	1.799	6
55	Mecklenburg-Strelitz	1.499	.
56	Müritz	973	3
57	Nordvorpommern	1.742	3
58	Nordwestmecklenburg	1.629	4
59	Ostvorpommern	1.941	-
60	Parchim	1.598	20
61	Rügen	782	.
62	Uecker-Randow	1.270	.

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2011

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	27.850	245
1	Greifswald	1.162	3
2	Neubrandenburg	1.363	.
3	Rostock	4.032	89
4	Schwerin	1.427	119
5	Stralsund	1.303	.
6	Wismar	879	4
51	Bad Doberan	1.477	.
52	Demmin	1.016	-
53	Güstrow	1.632	.
54	Ludwigslust	1.793	3
55	Mecklenburg-Strelitz	1.477	.
56	Müritz	979	4
57	Nordvorpommern	1.911	3
58	Nordwestmecklenburg	1.712	7
59	Ostvorpommern	1.876	.
60	Parchim	1.611	4
61	Rügen	838	-
62	Uecker-Randow	1.362	-

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2012

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	28.340	410
3	Rostock	4.086	128
4	Schwerin	1.934	174
71	Mecklenburgische Seenplatte	5.067	10
72	Landkreis Rostock	3.184	.
73	Vorpommern-Rügen	3.944	.
74	Nordwestmecklenburg	2.623	86
75	Vorpommern-Greifswald	4.248	.
76	Ludwigslust-Parchim	3.254	5

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2013

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	29.675	448
3	Rostock	3.955	136
4	Schwerin	2.105	221
71	Mecklenburgische Seenplatte	5.437	10
72	Landkreis Rostock	3.267	.
73	Vorpommern-Rügen	4.160	.
74	Nordwestmecklenburg	2.640	62
75	Vorpommern-Greifswald	4.441	6
76	Ludwigslust-Parchim	3.670	8

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2014

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	29.932	448
3	Rostock	3.987	126
4	Schwerin	2.071	218
71	Mecklenburgische Seenplatte	5.568	15
72	Landkreis Rostock	3.356	4
73	Vorpommern-Rügen	4.281	7
74	Nordwestmecklenburg	2.654	67
75	Vorpommern-Greifswald	4.437	5
76	Ludwigslust-Parchim	3.578	6

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2015

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	30.545	544
3	Rostock	4.391	223
4	Schwerin	2.121	220
71	Mecklenburgische Seenplatte	5.766	13
72	Landkreis Rostock	3.178	3
73	Vorpommern-Rügen	4.336	6
74	Nordwestmecklenburg	2.352	50
75	Vorpommern-Greifswald	4.401	10
76	Ludwigslust-Parchim	4.000	19

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
 Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2016

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt¹⁾	darunter Nichtdeutsche
13	Mecklenburg-Vorpommern	30.379	543
3	Rostock	4.175	230
4	Schwerin	2.106	195
71	Mecklenburgische Seenplatte	5.743	18
72	Landkreis Rostock	3.591	4
73	Vorpommern-Rügen	4.112	5
74	Nordwestmecklenburg	2.663	61
75	Vorpommern-Greifswald	4.185	9
76	Ludwigslust-Parchim	3.804	21

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
 Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
Sozialhilfe Bestand am 31.12.2010
Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Greifswald	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg	-	-	-	-	-	-
Rostock	.	.	-	-	-	.
Schwerin	.	.	-	-	-	.
Stralsund	-	-	-	-	-	-
Wismar	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan	-	-	-	-	-	-
Demmin	-	-	-	-	-	-
Güstrow	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz	-	-	-	-	-	-
Müritz	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern	-	-	-	-	-	-
Parchim	.	.	-	-	-	.
Rügen	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	5	5	-	-	-	5

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
Sozialhilfe Bestand am 31.12.2011
Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Greifswald	-	-	-	-	-	-
Neubrandenburg	-	-	-	-	-	-
Rostock
Schwerin	4	4	-	-	-	4
Stralsund	-	-	-	-	-	-
Wismar	-	-	-	-	-	-
Bad Doberan	-	-	-	-	-	-
Demmin	-	-	-	-	-	-
Güstrow	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz	-	-	-	-	-	-
Müritz	-	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	-	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	-	-	-	-	-	-
Ostvorpommern	-	-	-	-	-	-
Parchim	.	.	-	-	-	.
Rügen	-	-	-	-	-	-
Uecker-Randow	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg- Vorpommern	7	7	0	0	0	7

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
Sozialhilfe Bestand am 31.12.2012
Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Rostock	3	3	-	-	-	3
Schwerin	9	8	-	-	-	9
Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	.	-	-	-	.	.
Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	-	.
Vorpommern-Greifswald	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	.	.	-	-	-	.
Mecklenburg- Vorpommern	17	.	-	-	.	16

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
 Sozialhilfe Bestand am 31.12.2013
 Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
 Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Rostock	4	4	-	-	-	4
Schwerin	12	12	-	-	-	12
Mecklenburgische Seenplatte	-	-	-	-	-	-
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	.	.	-	-	-	.
Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	-	.
Vorpommern-Greifswald	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	.	.	-	-	-	.
Mecklenburg- Vorpommern	22	22	-	-	-	22

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
 Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
Sozialhilfe Bestand am 31.12.2014
Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfge- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Rostock	5	4	-	-	-	5
Schwerin	8	8	-	-	-	8
Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	.	.	-	-	-	.
Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	-	.
Vorpommern-Greifswald	-	-	-	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	.	.	-	-	-	.
Mecklenburg- Vorpommern	19	18	-	-	-	19

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
Sozialhilfe Bestand am 31.12.2015
Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfege- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Rostock	6	5	-	-	-	6
Schwerin	9	7	-	-	-	9
Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	.	.	-	-	-	.
Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	-	.
Vorpommern-Greifswald	.	.	-	-	-	.
Ludwigslust-Parchim	.	.	-	-	-	.
Mecklenburg- Vorpommern	21	18	-	-	-	21

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern
Sozialhilfe Bestand am 31.12.2016
Sitz des Trägers

Empfänger(innen) von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers

Insgesamt

Alter von 65 Jahren und älter	Nichtdeutsche					
	zu- sammen	darunter mit Hilfge- währung durch den über- örtlichen Träger	davon			
			EU-Aus- länder	Asyl- berech- tigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sons- tige Aus- länder
Rostock	6	5	-	-	-	6
Schwerin	11	11	-	-	-	11
Mecklenburgische Seenplatte	.	.	-	-	-	.
Landkreis Rostock	-	-	-	-	-	-
Vorpommern-Rügen	.	-	-	-	-	.
Nordwestmecklenburg	.	.	-	-	-	.
Vorpommern-Greifswald	3	.	-	-	-	3
Ludwigslust-Parchim	.	.	-	-	-	.
Mecklenburg- Vorpommern	25	21	-	-	-	25

. Daten unterliegen der statistischen Geheimhaltung
Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

5. Wie hat sich die Höhe der Renten in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitraum von 2010 bis 2018 im Vergleich mit den anderen ostdeutschen Bundesländern, entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr, ostdeutsche Bundesländer, die Höhe der Renten und die prozentuale Steigerung der Renten in den Bundesländern)?

Angaben zur Höhe der Alters- und Erwerbsminderungsrenten (durchschnittlicher Zahlbetrag in Euro pro Monat) in Mecklenburg-Vorpommern und den anderen ostdeutschen Bundesländern im Zeitraum 2010 bis 2016 sind im Statistikportal der Deutschen Rentenversicherung, Rentenversicherung in Zeitreihen 2017, Seiten 175 und 181, unter https://www.deutsche-rentenversicherung.de/Allgemein/de/Inhalt/6_Wir_ueber_uns/03_fakten_und_zahlen/03_statistiken/02_statistikpublikationen/03_rv_in_zeitreihen.pdf?_blob=publicationFile&v=21 einsehbar. Statistische Angaben für die Jahre 2017 und 2018 liegen noch nicht vor.

Prozentual sind die Alters- und Erwerbsminderungsrenten im Zeitraum von 2010 bis 2016 in Mecklenburg-Vorpommern und den anderen ostdeutschen Bundesländern wie folgt gestiegen (in Prozent (%)):

Renten wegen Alters

(Ausgangsbasis: durchschnittlicher Zahlbetrag in Euro pro Monat im Jahr 2010)

Mecklenburg-Vorpommern	20,53 %
Brandenburg	19,44 %
Sachsen-Anhalt	19,52 %
Sachsen	18,62 %
Thüringen	19,35 %
Berlin (Ost)	16,93 %

Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

(Ausgangsbasis: durchschnittlicher Zahlbetrag in Euro pro Monat im Jahr 2010)

Mecklenburg-Vorpommern	16,44 %
Brandenburg	16,79 %
Sachsen-Anhalt	16,87 %
Sachsen	16,34 %
Thüringen	16,82 %
Berlin (Ost)	8,97 %

6. Welche Schlussfolgerungen zieht die Landesregierung aus den in Frage 5 dargestellten Fakten?

Die Landesregierung sieht eine positive Tendenz und wird sich weiterhin für Rentengerechtigkeit einsetzen.

7. Wie sieht die Landesregierung die Korrelation von niedrigen Löhnen und Altersarmut?
Was unternimmt sie konkret gegen niedrige Löhne und Altersarmut?

Niedrige Erwerbseinkommen haben niedrigere Rentenansprüche zur Folge. Das Risiko von Altersarmut wird unter anderem jedoch auch vom Arbeitslosigkeitsrisiko, dem gesetzlichen Rentenniveau und anderen Einkommensquellen, beispielsweise in Form von privaten Rentenverträgen, Mieterträgen oder Kapitaleinkommen beeinflusst.

Die Landesregierung setzt nach wie vor auf eine politische Entwicklungsstrategie, die wirtschaftliche Stärke und sozialen Ausgleich erfolgreich miteinander verbindet. Sie setzt sich für die Schaffung und den Erhalt guter Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen in Mecklenburg-Vorpommern ein, die Möglichkeiten zur beruflichen Entfaltung bieten und wirkt so Altersarmut entgegen.

Mecklenburg-Vorpommern hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt: Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse ist durch die gute Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik deutlich gestiegen und die Zahl der Arbeitslosen auf den niedrigsten Wert seit der Wende gesunken. Die Landesregierung wird die gute wirtschaftliche Entwicklung im Land weiterhin unterstützen und befördern.

Durch die Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden die Grundlagen für weitere Arbeitsplätze und für höhere Löhne und Einkommen verbessert. Die Wirtschaftspolitik zielt insbesondere darauf, die Wirtschaftsbereiche durch Forschung, Entwicklung und Innovationen zu stärken, die Markt- und Exportfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen und die Wirtschaftsstruktur durch die Stärkung des Industriesektors weiter zu verbessern.

Das wichtigste Ziel der Wirtschaftsförderung ist die Sicherung und Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze. Um die Mittel konzentriert und zielgerichtet einsetzen zu können, wird die Förderung weiterhin mit Hilfe eines Bonussystems strukturiert. Als zusätzliches Bonuskriterium wurde die Tarifbindung aufgenommen, um Unternehmen die tariflich gebunden sind besonders zu unterstützen. Des Weiteren ist zusätzlich in die Richtlinie aufgenommen worden, dass als Bemessungsgrundlage nur die Arbeitsplätze mit sozialversicherungspflichtigen und überwiegend unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen berücksichtigt werden.

In seiner Sitzung am 27. Juni 2018 hat der Landtag Mecklenburg-Vorpommern das Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern beschlossen. Danach gilt nun ein vergabespezifischer Mindestlohn von 9,54 Euro im Land als ein Beitrag für höhere Löhne.

8. Wie evaluiert die Landesregierung die Maßnahmen aus der Antwort zu Frage 7?

Bei den Maßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung erfolgen Prüfungen der Förder Voraussetzungen und der Erfüllung der Förderauflagen.

9. Plant die Landesregierung, sowohl landespolitisch als auch bundespolitisch weitere Maßnahmen, um gegen Altersarmut vorzugehen?
- a) Wenn ja, wie sehen diese Maßnahmen konkret aus?
 - b) Wenn ja, ab wann sollen sie gelten?
 - c) Wenn ja, wie hoch werden die Förderungen sein?

Die Fragen 9, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

10. Wenn keine Maßnahmen geplant sind, warum nicht (bitte begründen)?

Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

Anlage 1

Rentenbestand am 31.12.

Versichertenrenten nach dem SGB VI (Alters- und Erwerbsminderungsrenten) mit Wohnort in Mecklenburg-Vorpommern
Anzahl und durchschnittlicher Rentenzahlbetrag

Berichtsjahr	2010		2011		2012		2013	
Wohnort Bundesland, Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)
Greifswald (KS)	12.948	831,59						
Neubrandenburg (KS)	17.746	865,63						
Rostock (KS)	54.809	864,28	55.057	865,30	55.139	881,65	55.320	904,92
Schwerin (KS)	26.465	850,43	26.555	851,65	26.619	867,07	26.643	890,77
Stralsund (KS)	17.552	830,29						
Wismar (KS)	13.094	813,51						
Bad Doberan (LK)	28.146	820,37						
Demmin (LK)	22.997	750,40						
Güstrow (LK)	27.940	768,55						
Ludwigslust (LK)	30.775	781,78						
Mecklenburg-Strelitz (LK)	21.329	789,70						
Müritz (LK)	17.995	776,87						
Nordvorpommern (LK)	30.017	775,77						
Nordwestmecklenburg (LK)	27.838	773,80	41.240	789,64	41.538	806,67	41.723	829,58
Ostvorpommern (LK)	29.999	787,66						
Parchim (LK)	26.551	771,37						
Rügen (LK)	19.205	775,87						

Berichtsjahr	2010		2011		2012		2013	
Wohnort Bundesland, Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)
Uecker-Randow (LK)	21.441	769,86						
Mecklenburgische Seenplatte (LK)			80.418	794,84	76.382	814,65	76.259	838,72
Rostock (LK)			56.707	797,46	56.938	815,94	57.314	839,94
Vorpommern-Rügen (LK)			67.101	792,56	67.122	809,22	66.968	832,36
Vorpommern-Greifswald (LK)			64.638	793,03	68.307	805,37	68.075	828,82
Ludwigslust-Parchim (LK)			57.759	780,14	57.894	797,05	57.900	821,73
Nicht zuordenbare alte Kreisschlüssel in Mecklenburg-Vorpommern	431	791,63	368	795,59	238	760,39	213	779,52
Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	447.278	801,78	449.843	804,18	450.177	820,87	450.415	844,58
darunter: Ausländer (einschl. Staatenlose und unbekannt)	2.955	821,38	3.158	789,66	3.318	776,47	3.465	777,92
nachrichtlich zum Vergleich Neue Bundesländer und Ostteil Berlin insgesamt	3.913.079	831,83	3.919.055	834,07	3.903.569	850,68	3.887.620	874,87

Hinweise: Zum Berichtsjahr 2011 neue Kreisuordnung;

leere Felder beziehen sich auf Jahre, in denen der Wert "0" ist, da diese Gebietsstruktur noch nicht/nicht mehr bestand

Abkürzungen: KS=Kreisfreie Stadt; LK=Landkreis

Quelle: Sonderauswertung der Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Rentenbestand am 31.12., verschiedene Jahre

Rentenbestand am 31.12.**Versichertenrenten nach dem SGB VI (Alters- und Erwerbsminderungsrenten) mit Wohnort in Mecklenburg-Vorpommern****Anzahl und durchschnittlicher Rentenzahlbetrag**

Berichtsjahr	2014		2015		2016	
Wohnort Bundesland, Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)
Greifswald (KS)						
Neubrandenburg (KS)						
Rostock (KS)	55.946	948,51	56.805	966,88	57.735	1.015,23
Schwerin (KS)	26.933	936,77	27.348	955,26	27.916	1.003,84
Stralsund (KS)						
Wismar (KS)						
Bad Doberan (LK)						
Demmin (LK)						
Güstrow (LK)						
Ludwigslust (LK)						
Mecklenburg-Strelitz (LK)						
Müritz (LK)						
Nordvorpommern (LK)						
Nordwestmecklenburg (LK)	42.178	879,15	43.116	899,71	43.827	945,92
Ostvorpommern (LK)						
Parchim (LK)						
Rügen (LK)						

Berichtsjahr	2014		2015		2016	
Wohnort Bundesland, Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)	Anzahl	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag (Euro)
Uecker-Randow (LK)						
Mecklenburgische Seenplatte (LK)	77.047	888,89	78.325	907,69	79.637	953,56
Rostock (LK)	58.318	889,68	59.472	910,96	60.758	958,97
Vorpommern-Rügen (LK)	67.293	881,64	68.975	900,86	69.991	946,64
Vorpommern-Greifswald (LK)	68.673	878,54	69.674	896,58	70.646	942,39
Ludwigslust-Parchim (LK)	58.648	872,08	59.591	893,07	60.408	940,22
Nicht zuordenbare alte Kreisschlüssel in Mecklenburg-Vorpommern	168	815,88	146	840,79	139	886,40
Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	455.204	893,42	463.452	912,84	471.057	959,65
darunter: Ausländer (einschl. Staatenlose und unbekannt)	3.690	798,06	3.947	797,53	4.177	823,29
nachrichtlich zum Vergleich						
Neue Bundesländer und Ostteil Berlin insgesamt	3.904.958	920,54	3.946.374	939,84	3.982.210	987,04

Hinweise: Zum Berichtsjahr 2011 neue Kreisuordnung;

leere Felder beziehen sich auf Jahre, in denen der Wert "0" ist, da diese Gebietsstruktur noch nicht/nicht mehr bestand

Abkürzungen: KS=Kreisfreie Stadt; LK=Landkreis

Quelle: Sonderauswertung der Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Rentenbestand am 31.12., verschiedene Jahre

Anlage 2**Entwicklung der nichtdeutschen Bevölkerung (65 Jahre und älter) in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2016**

Kreisname	Berichtsjahr*						
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Rostock	462	397	424	456	472	495	515
Schwerin	581	502	524	525	534	556	547
Mecklenburgische Seenplatte	228	108	127	139	152	182	203
Landkreis Rostock	205	75	90	106	117	128	139
Vorpommern-Rügen	185	102	104	113	136	164	199
Nordwestmecklenburg	254	179	192	206	217	238	254
Vorpommern-Greifswald	298	130	147	190	235	306	316
Ludwigslust-Parchim	176	99	105	126	147	171	188
Mecklenburg-Vorpommern	2.389	1.592	1.713	1.861	2.010	2.240	2.361

* Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung werden nur nach deutsch/ nichtdeutsch ausgewertet, keine Nationalitäten

** Basis der Fortschreibung:

- Berichtsjahr 2010: Abzug des Zentralen Registers der DDR vom 03.10.1990

- ab 2011: ZENSUS 2011 (Stichtag 09.05.2011)